

**Leserbrief zu Artikel Vorwürfe gegen das Gymnasium Großdeuben werden laut LVZ
Borna 01.10.2020, Seite 32**

Als Eltern eines Schülers des Gymnasiums Lernwelten sind wir sehr verwundert und verärgert über die Behauptungen zu angeblichen Mißständen im Gymnasium Lernwelten durch den Vorsitzenden des Landeselternrates Herrn Gehrhardt, welche er auf Einladung des Böhlener Bürgermeisters Herrn Berndt in der letzten Ratssitzung der Stadt Böhlen ausgeführt hat.

Wir haben das Gymnasium Lernwelten als mitwirkende Eltern , aus den Berichten unseres Sohnes und seiner Mitschüler/innen und eigenem Erleben völlig anders kennengelernt und erfahren.

Herr Gehardt muss sich irren bzw. kann nicht das Gymnasium Lernwelten meinen!

Massiver Unterrichtsausfall, zahlreiche fehlende Lehrer und Gewalt an der Schule waren zu keiner Zeit gegeben. Im Gegenteil : wir sind nach wie vor begeistert vom harmonischen Klima und der hochmotivierten Atmosphäre an diesem Gymnasium. So etwas haben wir bislang noch nicht erlebt. Das Miteinander zwischen Lehrern, Schülern und Eltern ist transparent, offen und gleichzeitig korrekt. Die Kinder gehen motiviert zur Schule und machen trotz Corona große Fortschritte.

Unglaublich und unerträglich befremdlich empfinden wir daher o. g. Diskreditierung im Böhlener Stadtrat durch Herrn Gerhardt und das Nichteinschreiten des Bürgermeisters. Wieso unterstützten die Vertreter der Stadt zum eigenen Vorteil der selben nicht einfach das Gymnasium Lernwelten. Ein Gymnasium in Böhlen und zukünftig eine Erweiterung desselben inklusive einer Sporthalle zur Mitnutzung durch die ortsansässigen Vereine ohne zusätzliche Kosten für die Stadt Böhlen! Warum sollte man das schlecht reden?

Wir möchten das verstehen! Vielleicht gibt es ja noch Aufklärung durch Herrn Berndt.

MfG Ina&Falk Hofmann